

Gemeinschaftspraxis für Laboratoriumsmedizin
Postfach 10 08 44 • 51308 Leverkusen

Herrn
Dr. med. A. S. Bihari

LG 664

Deutz-Mülheimer-Str. 31

50679 KÖLN

BEFUNDBERICHT

Sehr verehrte Frau Kollegin!
Sehr geehrter Herr Kollege!

Besten Dank für die Überweisung
Ihrer Patientin/ Ihres Patienten.

PAT. WM 3727

UAE 5.12. ✓

Dr. (H) Dr. med. (H) G. Horpacsy • Dr. med. Th. Stollberg • Dr. med. R. N. Schöngen • Priv.-Doz. Dr. med. A. Kaufhold
Manforter Straße 225 • 51373 Leverkusen • Telefon (0214) 37 4(0) • Telefax (0214) 3 74 20

st.:
*09.05.64 M

Auftrag: S96 25128
vom: 03.12.

Eing.: 03.12.
Ausg.: 16.12.

Spezimen
Spezimen

Untersuchungsergebnis
Blut
EDTA-Blut

Vorbefund(e) 15.10.
Normalbereich

HIV:
HIV-1-DNA (PCR)

positiv negativ (POS)
HIV-1-Progenom (integriertes HIV-1-Genom) wurde
nachgewiesen. Der Patient ist als potentiell
infektiös anzusehen. Bei bisher nicht bekannter
Infektion sollte das Ergebnis in einer zweiten
Analyse aus einer unabhängig entnommenen Probe
bestätigt sowie durch den Nachweis spezifischer
Antikörper ergänzt werden (Latenzzeit der
Antikörperbildung teilweise länger als 3 Monate).
Der Nachweis von HIV-1-Progenom stellt einen
prädiktiven Marker für eine evtl. spätere
Entwicklung von Krankheitssymptomen dar.
Titer 1 : 8 unter 1:5 (T71)

14-core-Protein-AK

Validiert durch Dr. Stollberg

Gemeinschaftspraxis für Laboratoriumsmedizin

L



Prof. Dr. med. K. P. Schaal, Sigmund-Freud-Str. 25, 53105 Bonn

PAT. WM 3727

Für telefonische Rückfragen:

Dr. med. A.S. Bihari
Deutz-Mülh.-Str. 31

D-50679 Köln-Deutz

Bakteriologie	(02 28) 2 87-55 32
Mykologie	(02 28) 2 87-58 81, 44 47
Virologie	(02 28) 2 87-58 81, 44 32, 59 53
Fax Bakteriologie	(02 28) 2 87-44 80
Fax Virologie	(02 28) 2 87-44 33

Fachärztliches Gutachten

Patient / Einsender	Geb.-Datum	Kasse
BIHARI	09.05.64	selbst WI
LABORANT	Material	Diagnose / Symptome
97/07607 G:M	Heparin-Blut	s. Virusisolierung 2096 PH

Eingangsdatum: 23.03. 0506971347AE2

Endbefund

UNTERSUCHUNG

Befund (Wert) *ERSTBEFUND*

HIV-VIRUSISOL. ZELLKULTUR [ENDBEFUND] negativ

Interpretation:

Erreger bzw. spezifisches Antigen ist nicht nachweisbar.
zu HIV-ZK: HIV-Anzüchtung aus Blutlymphozyten : negativ
Blutmonozyten : Kultur nicht verwertbar

Aus den Blutlymphozyten konnte kein HIV isoliert werden. Bei der hohen CD4+-Zellzahl des Patienten (15.10.96: 660) ist das kein ungewöhnliches Ergebnis und braucht nicht mit der Chemotherapie in Zusammenhang zu stehen. Eine Sensitivitätsprüfung konnte mangels der Virusanzucht nicht durchgeführt werden.

Dr. Anna Maria Eis-Hübinger*2672*

05.06.

K. E. Schneeweis
Prof. Dr. K. E. Schneeweis

Blatt -1-